

KATASTROPHENSCHUTZÜBUNG „BRANDBERGTUNNEL“

Im Rahmen der kreisweiten Katastrophenschutzübungen am Samstag, 12. Oktober 2024 fand ein Übungsszenario im Brandbergtunnel in Oberwinden statt.

Verkehrsunfall mit Brand, Massenansturm Verletzte, B294/Brandbergtunnel Winden im Elztal. Gegen 15 Uhr wurden die Feuerwehren und das DRK im Elztal gemäß der Alarm- und Ausrückeordnung zur an diesem Tag größten Einzelübung am Brandbergtunnel gerufen. Gemeldet war ein Verkehrsunfall mit mehreren Fahrzeugen, einem Folgebrand und einer großen Anzahl Verletzter und Betroffener. Im Einsatz waren hier Kräfte der Feuerwehren aus Winden im Elztal, Elzach, Oberprechtal, Biederbach, Gutach-Bleibach, Siegelau, Waldkirch, Kollnau, Siensbach und Buchholz. Zur Versorgung der Betroffenen und Verletzten kamen Kräfte des Rettungsdienstes sowie Einheiten des Sanitäts- und Betreuungsdienstes des Bevölkerungsschutzes aus dem Landkreis Emmendingen (DRK KV Emmendingen) und dem Ortenaukreis (DRK KV Wolfach) zum Einsatz. Mit Trupps im Tunnel wurden insgesamt 16 Personen mit zum Teil schwersten Brandverletzungen aus dem Tunnel gerettet und anschließend durch die Einsatzkräfte des DRK versorgt. Vielen Dank allen an der Katastrophenschutzübung „Brandbergtunnel“ Beteiligten.

Eine Übung in dieser Größe und Komplexität ist von Zeit zu Zeit notwendig und erforderlich, insbesondere um die reale Koordination einer großen Anzahl an Einsatzkräften und deren Kommunikation unter der einheitlichen Leitung der Katastrophenschutzbehörde zu üben. An den Übungen im gesamten Landkreis waren über 1.500 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Deutschem Rotem Kreuz (DRK), der Bergwacht Schwarzwald, dem Technischen Hilfswerk, der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft DLRG, dem Bundesverband der Rettungshunde, der Polizei und der Bundeswehr beteiligt.



Verwaltung der Gemeinde

WINDEN IM ELZTAL**Anschrift:** Bahnhofstraße 1

79297 Winden im Elztal

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8:30 Uhr - 12:00 Uhr, Do. 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

Selbstverständlich sind nach Absprache auch Termine außerhalb der Öffnungszeiten möglich.



| | | |
|----------------------|-----------------|--------------------|
| Bürgermeister | Klaus Hämmerle | Tel. 07682 9236-10 |
| Sekretariat | Silvia Becherer | Tel. 07682 9236-10 |
| | Bianca Tränkle | Tel. 07682 9236-10 |

| | | |
|-------------------|------------------|--------------------|
| Standesamt | Andreas Schultes | Tel. 07682 9236-22 |
| Bürgerbüro | Anja Florin | Tel. 07682 9236-12 |
| | Anja Läufer | Tel. 07682 9236-14 |
| | Natalie Stritt | Tel. 07682 9236-16 |
| | Susanne Herr | Tel. 07682 9236-20 |

| | | |
|----------------------------|-------------------|--------------------|
| Rechnungsamt, | Andreas Schultes | Tel. 07682 9236-22 |
| Bauamt | Bettina Rietschle | Tel. 07682 9236-24 |
| Gebühren/Steuern | Eva Granget | Tel. 07682 9236-23 |
| Gemeindekasse | Martin Häringer | Mobil 0177 6328119 |
| Bauhof | Norbert Riegger | Tel. 07685 1268 |
| Kläranlage | Martin Häringer | Mobil 0172 7616283 |
| Wassermeister | | |
| Hausmeister Schulen | Helmut Haas | Mobil 0162 1326276 |

| | |
|------------------|------------------------------|
| Telefax: | 07682 9236-79 |
| E-Mail: | gemeinde@winden-im-elztal.de |
| Internet: | www.winden-im-elztal.de |

| |
|---|
| Amtsgericht Emmendingen - Grundbuchamt (zuständig für Winden im Elztal) Liebensteinstr. 2, 79312 Emmendingen Tel. 07641/96587-600, Fax: 07641/96587-603 |
|---|

*Einfach ausschneiden und gut sichtbar aufbewahren***Redaktionsschluss wird vorverlegt!**Der Redaktionsschluss für das Blättle **KW44** (Erscheinungstag: 29.10.2024) wird auf **Freitag, 25.10.2024, 09:00 Uhr vorverlegt.**

Verspätet eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Wir bitten um Beachtung!

**BEKANNTMACHUNGEN
ANDERER BEHÖRDEN****Landratsamt Emmendingen****Einreichung baurechtlicher Anträge ab
November nur noch online über ViBa-BW**

Seit dem 1. Januar 2024 nimmt das Landratsamt Emmendingen ausschließlich digitale Bauanträge über das Landesportal Service-BW entgegen. Zum 1. November 2024 wird die Antragsstellung baurechtlicher Verfahren von Service-BW auf das neu entwickelte landeseinheitliche Virtuelle Bauamt (ViBa-BW) umgestellt. Im neuen Portal erfolgt sowohl die Antragsstellung als auch die Beteiligung von Behörden sowie die Bekanntgabe der Entscheidung digital. Die gesamte Kommunikation findet über ViBa-BW statt.

Für die Nutzung des Virtuellen Bauamtes ist durch den Bauherrn ein BundID-Konto anzulegen. Hierfür ist ein Elster-Zertifikat oder ein Online-Ausweis erforderlich. Das BundID-Konto dient zur Identifizierung und Authentisierung der Bürgerinnen und Bürger für digitale Verwaltungsleistungen. Informationen hierzu sind unter folgendem Link zu finden: <https://id.bund.de/de>

Entwurfsverfasser oder Unternehmen, die einen Bauantrag einreichen möchten, müssen zudem über ein ELSTER-Unternehmenskonto verfügen. Nur mit einem solchen Unternehmenskonto ist in diesem Fall eine Antragstellung möglich. Es ist zu beachten, dass ein Teil der Zugangsdaten für das ELSTER-Zertifikat einmalig postalisch versendet wird, weswegen 14 Tage Vorlaufzeit für die erste Antragstellung mit einem Unternehmenskonto eingeplant werden sollten. Weitere Informationen zum virtuellen Bauamt können auf der Homepage des Landratsamtes Emmendingen (www.landkreis-emmendingen.de) aufgerufen werden.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bild: Gemeinde

**Verpflichtung
von Herrn
Ralf Dilberger**

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 9. Oktober 2024 wurde Herr Ralf Dilberger als neuer Gemeinderat verpflichtet.

Herr Dilberger rückt für den überraschend verstorbenen Gemeinderat Michael Moser nach.

Gelbe Säcke bei Sturm sichern

Bei stürmischem Wetter können die Gelben Säcke durch die Gegend fliegen oder sich deren Inhalt auf der Straße verteilen. Die Abfallwirtschaft des Landratsamtes bittet deshalb darum, die Säcke bei entsprechendem Wetter zu sichern, zum Beispiel durch Beschweren oder Anbinden, oder die Gelben Säcke bis zum nächsten Abholtag zu lagern. Generell sollten die Gelben Säcke immer erst zum Abholtermin und nicht schon Tage vorher an den Straßenrand gestellt werden.

**Alte Medikamente beim Schadstoffmobil
abgeben**

Wohin mit alten Medikamenten? Sie sollten soweit möglich immer aufgebraucht werden. Wenn sie entsorgt werden sollen, dürfen sie jedoch – anders als in anderen Landkreisen – nicht in der grauen Tonne landen! Denn der Müll aus dem Landkreis Emmendingen und dem Ortenaukreis wird in der mechanisch-biologischen Abfallbehandlungsanlage auf dem Kahlenberg behandelt. Medikamente und deren Bestandteile können den biologischen Prozess bei der Aufarbeitung des Mülls beeinträchtigen. Alte Medikamente werden kostenlos bei der derzeitigen Herbstsammlung des

Vermietung eines Stellplatzes mit Holzschopf

Der Gemeinde Winden im Elztal vermietet ab dem 1. Januar 2025 einen Stellplatz mit Holzschopf in der Allmendstraße im Ortsteil Oberwinden. Die monatliche Miete liegt bei 20,00 €. Interessenten können sich schriftlich, gerne per E-Mail, bis zum 21. Oktober 2024 bei der Gemeinde Winden im Elztal, Bahnhofstraße 1, Winden im Elztal (E-Mail: gemeinde@winden-im-elztal.de) bewerben.

Schadstoffmobils vom 8. bis 29. Oktober 2024 und auch bei jedem Sammeltermin am ersten und dritten Samstag im Monat (Termine im Abfallkalender) angenommen. Um in der Sammeltonne Platz zu sparen, bitte Kartonverpackung und Beipackzettel entfernen und in der Altpapiertonne entsorgen. Asthasprays sollen getrennt von den übrigen Medikamenten gebracht und die Spraybehälter vom Kunststoff getrennt werden.

Energiewendetag im Landkreis Emmendingen mitgestalten

Mit einer großen Auftaktveranstaltung am **Freitag, 18. Oktober**, startet ein Pilotprojekt zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements zur Nutzung der Chancen der lokalen Energiewende. Von 16:00 bis 20:00 Uhr sind alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises in die Aula der Gewerblichen und Hauswirtschaftlich-Sozialpflegerischen Schulen Emmendingen (GHSE), Jahnstr. 12, in Emmendingen eingeladen. In sechs Themenräumen werden gemeinsam Ideen und Projekte entwickelt, die zur klimafreundlichen Energieerzeugung im Landkreis beitragen. Die Einladung zu dieser Veranstaltung gilt allen Bürgerinnen und Bürgern, von der Jugend bis ins Rentenalter, die sich konstruktiv für Erneuerbare Energien einbringen wollen. Für Eltern von Kindergarten- und Grundschulkindern wird die Teilnahme durch ein Kinderbetreuungsangebot erleichtert. Anmeldung (erforderlich) und weitere Informationen: www.klimatag-em.de

Flexitarisch in den Herbst mit wärmenden Suppen und Eintöpfen

Der Herbst ist da und mit ihm die Lust auf wohlthuende und nährstoffreiche Gerichte, die von innen wärmen. Besonders in dieser Jahreszeit zeigt die Natur ihre Vielfalt: Kartoffeln, Wurzelgemüse, Kürbis, Pilze, Kohlgemüse bieten eine reiche Auswahl an Vitaminen, Mineralstoffen und sättigenden Ballaststoffen. Aus diesen saisonalen Zutaten lassen sich ideal Suppen und Eintöpfe zubereiten, die den Körper stärken und für wohlthuende Wärme sorgen. Ganz nach dem flexitarischen Prinzip kann dazu eine Portion Fleisch oder Fisch kombiniert werden. Diese flexitarische Ernährungsweise erfreut sich wachsender Beliebtheit, da sie den Fokus auf pflanzliche Lebensmittel legt, aber auch gelegentlich von Fleisch und Fisch ergänzt wird. Ob eine würzige Kürbissuppe, ein herzhafter Gemüseeintopf oder eine aromatische Linsensuppe - beim Kochworkshop „Flexitarisch in den Herbst mit wärmenden Suppen und Eintöpfen“ haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, aus den saisonalen Zutaten sowohl vegetarische als auch flexitarische Varianten zu kochen und dabei kreative Ideen für die eigene Küche zu sammeln. Termin: **Mittwoch, 23. Oktober**, von 18:00 bis 21:00 Uhr am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg. Die Lebensmittelkosten werden auf die Teilnehmenden umgelegt (10-15 €). Bitte Schürzen und mehrere dicht schließende Behälter zum Mitnehmen der Speisen mitbringen. Anmeldung über den folgenden Link: www.terminland.de/landkreis-emmendingen. Der Kurs wird durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert.

Kleine Häppchen für Freizeit und Beruf – Meal Prepping für Einsteiger

In einem hektischen Arbeitsalltag bleibt oft wenig Zeit, sich während der Pausen um eine gesunde Mahlzeit zu kümmern. Eine praktische Lösung ist das sogenannte Meal Prepping. Das Wort kommt aus dem Englischen und setzt sich zusammen aus, Meal – Mahlzeit und Prepping – vorbereiten. Es geht also darum, Mahlzeiten bzw. Häppchen und Snacks, am Abend oder einige Tage vorher, vorzubereiten. Meal Prepping bringt nicht nur Vielfalt in die Pausenverpflegung, sondern kann auch den Geldbeutel und die Um-

welt schonen. Beim Kochworkshop „Kleine Häppchen für Freizeit und Beruf – Meal Prepping für Einsteiger“ erfahren die Teilnehmenden mehr über die Vorteile des Vorkochens und erhalten praktische Tipps. Nuss-Granola, Röstgemüsesalat im Glas, Linsenbällchen.. – gemeinsam werden verschiedene, ausgewogene Mahlzeiten und Snacks zubereitet, die ideal für den Berufsalltag oder die Freizeit geeignet sind. Termin: **Donnerstag, 24. Oktober**, von 18:00 bis 21:00 Uhr am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg. Die Lebensmittelkosten werden auf die Teilnehmenden umgelegt (10 – 15 €). Anmeldung über den folgenden Link: www.terminland.de/landkreis-emmendingen. Der Kurs wird durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN



LEADER
SÜDSCHWARZWALD

Das Landratsamt Waldshut – LEADER Geschäftsstelle – hat zum 01.03.2025 eine Stelle in der

Projektförderung im ländlichen Raum: Sachbearbeitung Regionalmanagement

in Teilzeit (bis zu 75 %) zu besetzen.

LEADER ist ein Förderprogramm der EU für den ländlichen Raum. Der strukturschwache Südschwarzwald ist bereits seit 1994 LEADER-Region. Seither konnte eine Bandbreite an vielfältigen Projekten in der Region gefördert werden: Bauprojekte, nicht investive Projekte, Konzepte in relevanten Bereichen wie Jugend, Soziales, Kultur und Tourismus. Vielfältig wie die Projekte sind auch die Aufgaben des Regionalmanagements: Neben Projektberatungen ist das kleine Team für Veranstaltungs- und Sitzungsmanagement, die Vernetzung von Akteuren in der Region und darüber hinaus sowie die Bewirtschaftung des Eigenbudgets verantwortlich. Gesucht wird eine stellvertretende Geschäftsführung.

Haben Sie Interesse?

Dann finden Sie die vollständige Stellenausschreibung und alle weiteren Infos unter www.landkreis-waldshut.de bzw. karriere.landkreis-waldshut.de/Projektfoerderung-im-lndlichen-Raum-Sachbearbeitung-Regional-de-j2770.html

Hier geht's zur
Ausschreibung



Berufliche Unterstützung für Frauen

Die Kontaktstelle Frau und Beruf berät und unterstützt Frauen in allen Stationen ihres Berufswegs – passend zur jeweiligen Lebensphase. Sie berät zu Themen wie Umorientierung, Wiedereinstieg, Aus- und Weiterbildung, Aufstieg, Stellensuche und Bewerbung und vieles mehr. Frauen, die ihre individuelle, berufliche Situation besprechen und konkrete Schritte erarbeiten wollen, können sich am **Freitag, 25. Oktober**, von 9:00 bis 12:30 Uhr in der VHS Waldkirch beraten lassen.

Die Beratung ist kostenfrei, unbürokratisch und unabhängig. Wenn Sie Interesse an einem Termin haben, melden Sie sich bitte unter folgendem Link an: www.frauundberuf-bw.de/freiburg-so.



Agentur für Arbeit



Online-Angebot zur beruflichen Neuorientierung

Digital und mit Methode zum Ziel

In einer Online-Veranstaltung am **Dienstag, 22. Oktober**, informieren Expertinnen und Experten der Berufsberatung im Erwerbsleben, wie man unter Nutzung von Online-Tools und Künstlicher Intelligenz sich erfolgreich beruflich neu orientiert und damit eine gute Grundlage für einen gelungenen Neustart am Arbeitsmarkt schafft. Die Veranstaltung beginnt um 10:00 Uhr und dauert rund 90 Minuten. Nach Anmeldung unter <https://eveeno.com/berufsberatung-neustart-okt> gibt es die Zugangsdaten für das Konferenztool Skype for Business, das auch als Webversion zur Verfügung steht. Die Teilnahme ist kostenlos.

Ausbildung und Studium bei der Bundesagentur für Arbeit

Talk im BiZ

„Wir machen Chancen“ – am **Dienstag, 22. Oktober**, informieren Auszubildende und Studierende der Agentur für Arbeit Freiburg in lockerer Runde über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten bei der Bundesagentur für Arbeit. Führungskräfte und Mitarbeitende berichten aus erster Hand über die vielfältigen und spannenden Karrierewege, die eine Ausbildung oder ein Studium bei der Agentur für Arbeit eröffnen. Die Veranstaltung richtet sich an junge Menschen, die ihre Berufswahl noch nicht abgeschlossen haben und sie nicht dem Zufall überlassen wollen. Sie richtet sich ferner an interessierte Eltern, die ihr Kind bei der Berufswahl aktiv unterstützen.

Der Talk beginnt um 17:30 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Die Teilnahme am Talk ist kostenlos und eine Anmeldung nicht erforderlich. Die Veranstaltungsstätte ist mit öffentlichem Verkehrsmittel gut erreichbar und Besucherparkplätze sind ausreichend vorhanden.

Offene Sprechstunde der Berufsberatung im Erwerbsleben

Beruflich am Ball bleiben

Am **Donnerstag, 31. Oktober**, gibt es in der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, eine offene Sprechstunde für Erwerbstätige und Wiedereinsteigende, die Antworten auf Fragen zu ihrer beruflichen Zukunft suchen. Die Sprechstunde beginnt um 15:00 Uhr und endet um 18:00 Uhr. Sie findet statt im Raum B051 (Bauteil B). Die Kurzberatungen sind kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Aus der Vortragsreihe „Von der Uni in den Beruf“

Arbeit finden, die wirklich zu mir passt

Life/Work Planning (LWP) – am **Donnerstag, 24. Oktober**, informiert Marc Buddensieg über „Wege in den verdeckten Arbeitsmarkt“. Die Veranstaltung beginnt um 18:15 im Kollegengebäude III, Hörsaal 3043, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Sie dauert rund 90 Minuten. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Inklusive Jobmesse - Bürgerhaus Zähringen

Am **Dienstag, 5. November**, gibt es im Bürgerhaus Zähringen, Lameystr. 2, für Menschen mit Behinderung oder Bedarf an beruflicher Rehabilitation eine inklusive Jobmesse. Die Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr und endet um 18:00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Insgesamt 17 spannende Unternehmen aus der Region freuen sich darauf, mit möglichst vielen Bewerberinnen und Bewerbern in Kontakt zu kommen. Zu entdecken gibt es zahlreiche Arbeitsplätze in einer inklusiven Arbeitswelt. Träger der beruflichen Rehabilitation informieren und beraten, insbesondere zur beruflichen Umorientierung und Arbeitsplatzsuche.

IHK Südlicher Oberrhein



5 Goldene Regeln für Fachkräftesicherung durch interkulturelles Management

Workshop am Dienstag, 5. November, um 17:00 Uhr

Angelehnt an den Fachkräftemangel wird die Rekrutierung von internationalen Fachkräften und Auszubildenden aus dem In- und Ausland immer wichtiger für den wirtschaftlichen Erfolg der meisten Unternehmen in unserer Region sein. Aus diesem Grund lädt das Welcome Center Südlicher Oberrhein insbesondere Unternehmensleitende sowie Mitarbeitende mit Personalverantwortung ein, die international ausgerichtete Fachkräfte und Auszubildende gewinnen, halten und erfolgreich integrieren möchten. In diesem Workshop erfahren die Teilnehmenden, was Kultur ausmacht und wie sie das Verhalten am Arbeitsplatz beeinflusst. Wichtige Grundlagen der interkulturellen Kommunikation, insbesondere das Thema Wahrnehmung, werden durch verblüffende und augenöffnende Übungen vermittelt. Zudem wird auf folgende Fragen eingegangen:

- Welche Rolle spielt der kulturelle Einfluss bei Vorstellungsgesprächen?
- Wie gebe ich konstruktives Feedback unter Berücksichtigung der interkulturellen Dimension?
- Welcher Führungsstil passt zu welchen Kulturen?

Als Gastreferent spricht Alexander Wurz, Gründer von Open-i-Consulting, Dozent an deutschen und französischen Universitäten sowie gefragter Gastredner bei Vorträgen für Wirtschaftsvertreterinnen und Journalistinnen in ganz Europa. Zur kostenfreien Abmeldung: Anmeldung | Vorsprung bei der Fachkräftesicherung durch interkulturelles Management - 5 Goldene Regeln für gelungene und effiziente Kommunikation im Unternehmen (ihk.de)

Gewerbe Akademie Freiburg



Betriebliche Buchführung von Grund auf lernen

Wer die betriebliche Buchführung systematisch erlernt hat, erspart sich Zeit und macht weniger Fehler. Eine schrittweise Einführung in die Thematik bietet der fünfwöchige Grundkurs Buchführung, den die Gewerbeakademie der Handwerkskammer Freiburg ab 3. Februar 2025 anbietet. Der Unterricht findet montags und mittwochs jeweils von 18:00 bis 21:15 Uhr online statt.

Dieser Kurs bildet gleichzeitig das erste von drei Modulen der Fortbildung „Assistent/in Rechnungswesen“. Modul zwei, der Aufbaukurs Buchführung, schließt sich zeitlich nahtlos an. Die Teilnahme wird unter bestimmten Voraussetzungen aus EU-Fördermitteln bezuschusst. Auskünfte gibt die Gewerbeakademie unter Telefon 0761 15250-24. Anmeldung auch unter www.gewerbeakademie.de/weiterbildung.

Alles auf einen Blick



WICHTIGE RUFNUMMERN, NOTDIENSTE UND BEREITSCHAFTSDIENSTE



■ NOTDIENSTE

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): 116 117 (Anruf ist kostenlos)

Gift-Notrufzentrale: 0761 19240

Zahnärztlicher Notfalldienst: 0761 120 120 00

Allgemeine Bereitschaftspraxis Freiburg, Universitätsklinikum Freiburg, Sir-Hans-A.-Krebs-Straße 3, 79106 Freiburg im Breisgau

Mo., Di., Do. von 20:00 Uhr bis 23:00 Uhr,

Mi., Fr. von 16:00 Uhr bis 23:00 Uhr,

Sa., So. und Feiertag von 8:00 Uhr bis 23:00 Uhr

Kinder – Bereitschaftspraxis Freiburg, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin, Breisacher Straße 62, 79106 Freiburg im Breisgau

Mo. bis Do. von 19:00 Uhr bis 22:30 Uhr,

Fr. von 16:00 Uhr bis 22:30 Uhr,

Sa., So. und Feiertag von 8:00 Uhr bis 22:30 Uhr

Von 22:30 Uhr bis 08:00 Uhr erfolgt die Notfallbehandlung durch das Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin des Universitätsklinikums, Heiliggeiststraße 1, 79106 Freiburg im Breisgau.

Augen – Bereitschaftspraxis Freiburg, Universitätsklinikum Freiburg, Kilianstr. 5, 79106 Freiburg im Breisgau,

Sa., So. und Feiertag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Emmendingen

Gartenstraße 44, 79312 Emmendingen, Öffnungszeiten der

Notfallpraxis (vorherige Anmeldung nicht erforderlich)

Mo., Di. und Do. von 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr,

Mi. und Fr. von 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr,

Sa., So. und Feiertag von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter Telefon

01801 116116 – weitere Informationen unter www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/.

■ APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Dienstbereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr des folgenden Tages:

Mi., 16.10. Paracelsus-Apotheke, Denzlingen

Schwarzwaldstr. 3, Tel. 07666 2392

Do., 17.10. easyApotheke, Emmendingen

Freiburger Str. 4, Tel. 07641 954280

Marien-Apotheke, Gutach

Golfstr. 9, Tel. 07681 7257

Fr., 18.10. Apotheke im Kohlerhof, Denzlingen

Rosenstr. 1, Tel. 07666 949110

Schwarzwald-Apotheke, Simonswald

Talstr. 36a, Tel. 0763 794

Sa., 19.10. Central-Apotheke, Emmendingen

Theodor-Ludwig-Str. 11, Tel. 07641 914170

Rathaus-Apotheke, Elzach

Hauptstr. 70, Tel. 07682 1717

So., 20.10. Bären-Apotheke, Emmendingen

Milchhofstr. 1, Tel. 07641 9783422

Mo., 21.10. Bären-Apotheke, Waldkirch

Adenauerstr. 11, Tel. 07681 4740740

Di., 22.10. Glocken-Apotheke, Kollnau

Kollnauer Str. 1, Tel. 07681 7054

Kronen-Apotheke, Teningen

Reetzenstr. 5, Tel. 07641 41109

■ PFLEGEDIENSTE

Kirchliche Sozialstation Oberes Elztal e. V.

Schwimmbadstraße 11, 79215 Elzach, Telefon 07682 909040,

Fax 07682 909041

Hospizgruppe Oberes Elztal

Telefon 07682 925650

Familienwerk Sölden, Einsatzleitung

Birgitta Fahrländer, Telefon 0176 17612633,

E-Mail: birgitta.fahrlaender@familienwerk-soelden.de

Ambulanter Pflegedienst Heike Schmook

Spitzenbacher Straße 16, 79297 Winden im Elztal

Telefon 07682 921537, Fax 07682 921538

Pflegestützpunkt des Landkreises Emmendingen

Romaneistraße 3, 79312 Emmendingen

Kontakt und Terminvereinbarung

Telefon 07641 451-3091, -3096, -3025,

E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de;

www.landkreis-emmendingen.de

Die Beratungen erfolgen telefonisch oder persönlich im Pflegestützpunkt Emmendingen in den Außensprechzeiten oder beim Hausbesuch

Außensprechzeiten Waldkirch: Montag: 12:00 bis 16:00 Uhr,

Marktplatz 1-5, Generationenbüro

Herbstzeit – Betreutes Wohnen für alte und pflegebedürftige Menschen in (Gast-)Familien

Landvogtei 5, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 9671590,

www.herbstzeit-bwf.de

■ SPRECHSTUNDE DES CARITAS-SOZIALDIENSTES

Caritas-Sozialdienst – Allgemeine Sozial- und Lebensberatung

Dipl.-Soz.-Päd. Frau Drechsel, Telefon 07642 9214123

Diakonisches Werk Emmendingen

Karl-Friedrich-Str. 20, 79312 Emmendingen, Telefon 07641

9185-13 (Frau Homburger) und 07641 9185-16 (Frau Funk)

Außensprechstunde dienstags zwischen 10:00 Uhr und 13:00

Uhr (nach Vereinbarung) im evang. Gemeindezentrum Herbolzheim, Hansjakobstr. 8

■ ERGÄNZENDE UNABHÄNGIGE TEILHABEBERATUNG

FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG (EUTB)

EUTB Lebenshilfe KV Emmendingen e. V.

Karl-Friedrich-Str. 68/1, 79312 Emmendingen, Telefon 07641

93341-214 (Frau Heiß und Frau Kasper), Außensprechstunde

in Waldkirch freitagnachmittags.

Termine bitte telefonisch vereinbaren.

EUTB Diakonisches Werk Emmendingen

Karl-Friedrich-Str. 20, 79312 Emmendingen; Telefon: 07641

9185-13 (Frau Hensel), 07641 9185-16 (Frau Funk); Außen-

sprechstunde in Herbolzheim dienstagsvormittags.

Termine bitte telefonisch vereinbaren.

EUTB Deutsches Rotes Kreuz KV Emmendingen e. V.

Milchhofstr. 1b, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 96212-

65 (Frau Thiemann); Außensprechstunde in Elzach donnerstags, Termine bitte telefonisch vereinbaren.

■ KREISSENIORENRAT DES LANDKREISES EMMENDINGEN

www.kreisseniorenrat-emmendingen.de

■ FACHSTELLE SUCHT

Beratung, Behandlung, Prävention

Mauermattenstraße 8, Waldkirch, Telefon 07681 24623

Dienstag und Donnerstag 10:00 bis 17:00 Uhr, E-Mail: fs-emmendingen@bw-lv.de

Emma, Jugend- und Drogenberatung

Friedhofstraße 1, Waldkirch, Telefon 07681 3891

■ KREBSINFORMATIONSDIENST

Telefon 0800 420 3040, kostenfrei, täglich 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr

E-Mail: krebsinformationsdienst@dkfz.de;

Internet: www.krebsinformationsdienst.de

■ HILFETELEFON „GEWALT GEGEN FRAUEN“

Rufnummer 08000 116 016 oder www.hilfetelefon.de.

Frauenhorizonte: Telefon 0761 2858585 oder info@frauenhorizonte.de

■ NOTRUF-FAX DER INTEGRIERTEN LEITSTELLE DIREKT ÜBER 112 ERREICHBAR

Wer einen Notruf per Fax absetzen will, kann dies nun über die

Notrufnummer 112 tun. Den Vordruck kann man über die

Homepage des DRK-Kreisverbandes Emmendingen unter

www.drk-emmendingen.de, Rubrik Rettungsdienst, Integrierte Leitstelle, herunterladen.

■ TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Falls der zuständige Tierarzt nicht erreichbar ist, versieht den

tierärztlichen Notdienst für Kleintiere an diesem Wochenende:

Samstag/Sonntag, 19./20.10.2024

Dr. med. vet. Antje Hoeksma, Denzlingen

Hermann-Hesse-Straße 4, Tel. 0176 87999099

Der Notfalldienst für Großtiere wird am Sonntag in der Zeit

von 10:00 bis 18:00 Uhr versehen.

Seit 01.01.2022 ist ein tierärztlicher Kleintiernotdienst eingerichtet, der werktags von 18:00 bis 8.00 Uhr besetzt ist und

tagesaktuell über den Haustierarzt zu erfragen ist.



FEUERWEHR- UND RETTUNGSWESEN

Freiwillige Feuerwehr Winden im Elztal



Feuerwehrwallfahrt auf den Hörnleberg

Die Feuerwehrkameraden und Kameradinnen sowie die Kameraden der Seniorenabteilung sind recht herzlich zur diesjährigen Feuerwehrwallfahrt auf den Hörnleberg am **Sonntag, 20. Oktober** eingeladen.

Treffpunkt ist um 9:45 Uhr am Gerätehaus oder
10:00 Uhr am Hörnleberg Parkplatz.

11:00 Uhr Rosenkranz
11:30 Uhr Wallfahrtsgottesdienst mit Predigt
14:00 Uhr Rosenkranz
14:30 Uhr Marienandacht

Dienstplan

Montag, 21. Oktober

20:00 Uhr – Gruppe 1 (Birkle R.)

Deutsches Rotes Kreuz



Blut spenden, Leben schenken und Erlebnisse gewinnen!

Blutspenderinnen und Blutspender schenken Leben. Mit der Aktion „Wir feiern das Leben“ gewinnen Lebensretter im Anschluss an Ihre Blutspende mit etwas Glück Erlebniswochenenden.

Worauf warten? Das DRK bietet zahlreiche Blutspendetermine in der Region an.

Nächste Termine:

Freitag, 25.10.2024, von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr
in der Steinberghalle, Schrahöfe 8, 79215 PRECHTAL

Samstag, 2.11.2024, von 10:30 Uhr bis 14:30 Uhr
in der Mehrzweckhalle in Oberwinden, Reschenberg 7,
79297 WINDEN IM ELZTAL

Jetzt Blutspendetermin online reservieren unter
www.blutspende.de/termine.

Leben retten & gewinnen: DRK-Blutspendedienst startet

„Wir feiern das Leben“- Aktion

Das Leben ist wertvoll. Blutspender*innen retten Leben und schenken Mitmenschen Hoffnung. Diese Leistung muss gefeiert werden! Unter allen Blutspender*innen verlost das DRK im Aktionszeitraum (30.09.–29.11.2024) 10x ein Erlebniswochenende für zwei Personen im Erlebnispark Tripsdrill oder im Technikmuseum Sinsheim/Speyer sowie 500x zwei Cineplex-Kinokarten.

So geht's: Termin buchen, Blut spenden und danach online an der Verlosung teilnehmen:

www.blutspende.de/aktion-leben-feiern

So läuft eine Blutspende ab: Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich trinken (2-3 Liter, alkoholfrei). Vor Ort unter Vorlage des Personalausweises anmelden. Medizinischen Fragebogen ausfüllen. Mittels einer kleinen Laborkontrolle und eines ärztlichen Gesprächs wird festgestellt, ob gespendet werden darf. Es folgt die Blutspende, die lediglich 5-10 Minuten dauert und im Anschluss die wohlverdiente Ruhepause mit leckeren Snacks. Die Blutspende findet mit Terminreservierung statt.

Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter **0800 11 949 11**.

Blutspende



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholisches Pfarramt Oberwinden

Gottesdienste

St. Stephan, Oberwinden

Donnerstag, 24. Oktober

18:30 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Euch. Anbetung

Freitag, 1. November – Allerheiligen

10:00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 2. November – Allerseelen

19:00 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken für unsere Verstorbenen

St. Leonhard, Niederwinden

Sonntag, 20. Oktober

19:00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 30. Oktober

19:00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 1. November – Allerheiligen

08:30 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken für unsere Verstorbenen

Abschluss der Hörnlebergwallfahrt

Am **Sonntag, 27. Oktober**, endet die Wallfahrtszeit auf dem Hörnleberg für das Jahr 2024

Ab 09:30 Uhr ist Rosenkranz. Um 10:00 Uhr feierlicher Abschlussgottesdienst. Die Eucharistiefeier wird mitgestaltet vom Kirchenchor Oberwinden. Um 11:30 Uhr ist ein zweiter Wallfahrtsgottesdienst. Am Nachmittag ist um 14:00 Uhr Rosenkranz, um 14:30 Uhr feierliche Schlussandacht mit sakramentalem Segen, mitgestaltet von Musikern des Musikvereins Katzenmoos. Der letzte Wallfahrtsgottesdienst wird gehalten für alle lebenden Freunde und Förderer der Wallfahrt und für alle, die in diesem Jahr die Wallfahrtskirche besucht haben. Die Geschichte und die Bedeutung der Hörnlebergwallfahrt finden Sie im Internet unter der Adresse: <http://www.hoernleberg.de>

Adventsfenster 2024

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder den schönen Brauch der Aktion Adventsfenster in unsrer Seelsorgeeinheit Oberes Elztal durchführen.

Wir laden Sie herzlich ein, die Adventszeit besinnlich zu genießen und mitzugestalten. Haben Sie Interesse und Lust, ein Fenster, das im Freien stattfindet, zu einem individuellen, adventlichen Thema zu gestalten? Wenn Sie sich angesprochen fühlen oder Fragen dazu haben, melden Sie sich bitte bis spätestens 7.11.2024 bei Anneliese Burger, Telefon 07682 7249. Bitte evtl. auf AB sprechen oder per E-Mail: adventsfenster@mein.gmx. Über eine rege Beteiligung aus der ganzen Seelsorgeeinheit freuen wir uns sehr.

Das Vorbereitungsteam

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindeverwaltung
Winden im Elztal

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Rottweil GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Klaus Hämmerle,
Bahnhofstraße 1, 79297 Winden im
Elztal oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Anzeigenverkauf:
rottweil@nussbaum-medien.de

Evangelisches Pfarramt Elzach

Evangelische Kirchengemeinden Elzach und Oberprechtal

Sonntag, 20. Oktober

10:00 Uhr – Gottesdienst in der Christuskirche in Oberprechtal, Prädikantin Dorothee Schulze

Sonntag, 27. Oktober

10:00 Uhr – Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche in Elzach, Pfarrerin Barbara Müller-Gärtner

Donnerstag, 31. Oktober

18:00 Uhr – Gottesdienst zum Reformationstag in der Stadtkirche in Emmendingen

Sonntag, 3. November

10:00 Uhr – Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche in Oberprechtal, Pfarrerin Barbara Müller-Gärtner

VEREINSNACHRICHTEN

Spielenachmittag

*Wir hören mit dem Spielen nicht auf, weil wir alt werden.
Wir werden alt, weil wir mit dem Spielen aufhören!*

Liebe Spieler*innen und solche, die es noch werden wollen, kommen Sie einfach mal vorbei und probieren Sie es doch mal bei uns!

Am **Donnerstag, 17. Oktober**, treffen wir uns um 14:30 Uhr im barrierefreien Raum neben der Post in Niederwinden. Wir würden uns freuen. Info unter Telefon 07682 7025.

NZ Niederwindemer Schindlejokel e.V.



Schindlejokel-News

Mitgliederversammlung am 11.11.2024

Liebe Närrinnen und Narren, zu unserer Mitgliederversammlung im **Cafe Elzblick – Niederwinden** laden wir herzlich ein: unsere aktiven und passiven Mitglieder, die Vertreter der Gemeinde, den Musikverein, die Freiwillige Feuerwehr Winden, die Presse und natürlich alle Freunde und Gönner. Beginn ist **um 20:11 Uhr**. Zuvor – um 19:00 Uhr – findet die Mitgliederversammlung unseres Fördervereins statt.

Tagesordnung (vorläufig – Änderungswünsche bitte schriftlich an info@schindlejokel.de):

1. Begrüßung Zunftmeister
2. Totenehrung
3. Bericht Zunftsudler
4. Bericht Säckelmeisterin
5. Bericht Kassenprüfer
6. Entlastung Säckelmeisterin
7. Entlastung Narrenrat
8. Neuwahlen (Narrenrat und Kassenprüfer)
8. Ehrungen
9. Bericht Jokel G'selle
10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
11. Vorschau
12. Eröffnung Fasnet

Wir freuen uns, euch an diesen Abenden begrüßen zu dürfen.

Vielen Dank vorab.

Närrische Grüße

Euer Narrenrat mit den Jokel G'selle

-WANTED-

Die Jokelg'selle suchen Verstärkung

Habt Ihr

- Lust auf die Fasnet und sie auch hinter der Maske zu erleben?
- Spaß am Feiern?
- Bock auf eine junge und bunte Gruppe?

Dann seid Ihr bei uns genau richtig.
Meldet Euch einfach kurz bei mir
Lara Fleig: 015208699530
bis zum 20. Oktober 2024.

Wir freuen uns sehr auf Euch!

Luca Adrian
Katharina Lara
Lars Eyleen

Plakat: Jokel G'selle



Was **sonst** noch *interessiert*

Aus dem Verlag

Tempus fugit

Jetzt wärmt mich
keine Sommersonne
Jetzt such ich Trost
im Blätterbunt
in jeder herbstlich Sonnenstund
Der Starenszug nach Süden startet
und auf uns der Winter wartet

Brigitte Thiessen



**Wann und
wo Du willst –
Dein ePaper.**

NUSSBAUM.de

GEMEINSAM FÜR EINE
BESSERE WELT



Sie prägten die Veranstaltung inhaltlich: Großes Aufgebot für das Ehrenamt: Umringt von den Akteuren des Vormittags die Initiatoren, Rednerinnen und Redner des Forums. Foto: Martin Wagenhan



FORUM FÜR GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT

Ein Tag zu Ehren des Ehrenamtes: Das Forum für Gesellschaftlichen Zusammenhalt brachte am Samstag, 12. Oktober, Ehrenamtliche aus dem ganzen Land mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Vereinen zusammen, um gemeinsam zu diskutieren, zuzuhören und voneinander zu lernen.

Bereits zum zweiten Mal lud die Nussbaum Stiftung gemeinsam mit der Allianz für Beteiligung und weiteren Partnern zu dem Kongress rund um gesellschaftliche Teilhabe ein, um zu vernetzen und Engagement zu würdigen. Erstmals wurde in der Liederhalle Stuttgart dabei auch der mit je

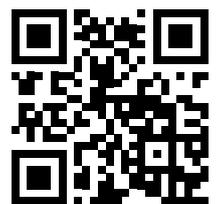
5000 Euro dotierte NUSSBAUM Award sowie der NUSSBAUM Jugend-Award verliehen.

„Dies ist Ihr Forum“ appellierte Gastgeber Klaus Nussbaum an die Gäste: „Sie alle haben unseren Respekt und unsere Dankbarkeit verdient.“ Er betonte die Bedeutung des Ehrenamts in Zeiten gesellschaftlicher Veränderung und warnte vor einer schleichenden Erosion der Demokratie. Heute brauche es mehr denn je Menschen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen.

Die Präsidentin des Landtags von Baden-Württemberg Muhterem Aras würdigte in ihrer Rede ehrenamtliches Engagement als „Kraftstoff der Demokratie“. Weitere prominente Redner waren Stuttgarts Bürgermeisterin und Leiterin des Referats für Soziales, Gesundheit und Integration, Dr. Alexandra Sußmann, sowie der Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg, Steffen Jäger. Auch Manuel Hagel, Vorsitzender der Landes-CDU, war unter den Gästen des Vormittags, der umrahmt war von einem vielfältigen, inklusiven Kulturprogramm.



Standing Ovationen für die Beiträge auf der Bühne gab es auch von den Ehrengästen in der ersten Reihe. Foto: T. Arnold



MEHR LESEN AUF

 NUSSBAUM

STIMMEN DER REDNER UND GÄSTE



Landtagspräsidentin Muhterem Aras lieferte ein flammendes Plädoyer für das Ehrenamt. Foto: T. Arnold

Muhterem Aras, Präsidentin des Landtags Baden-Württemberg

Engagement im Allgemeinen und Ehrenamt im Besonderen sind etwas zutiefst Demokratisches: Die Verantwortung wird nicht einfach an eine Führung abgegeben, sondern von allen getragen. Demokratie und Ehrenamt eint zudem die Vorstellung, dass es uns morgen besser gehen kann als heute. Und dass alle Menschen teilhaben sollen an unserer Gesellschaft.

Dieses Land ist eine riesige demokratische Gemeinschaftsleistung, auf die wir stolz sein können! Unser Grundgesetz, unsere Bundesrepublik, unsere Demokratie sind dieses Jahr 75 Jahre alt geworden. Diese Erfolgsgeschichte wäre nicht möglich gewesen ohne das, was ich als Demokratie des Alltags bezeichne: die vielen Millionen kleinen Beiträge zu unserer Demokratie.



CDU-Landesvorsitzender Manuel Hagel war als Gast Teil des Vormittags. Foto: T. Arnold

Manuel Hagel, MdL, Vorsitzender der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Baden-Württemberg e. V.

Überall in Baden-Württemberg engagieren sich Menschen für andere. Nirgendwo in der Republik sind mehr Menschen ehrenamtlich engagiert als bei uns im Land. Das ist es, was mich jedes Mal aufs Neue stolz auf unser Land sein lässt, weil es die Haltung seiner Menschen zum Ausdruck bringt; dass man hier eben nicht immer nur nach dem Staat ruft, der alles regeln soll, sondern überlegt, selbst mitanzupacken. Das ist Baden-Württemberg at its best.



Gemeindetagspräsident Steffen Jäger (l.) bezog Stellung zu zivilgesellschaftlichem Engagement. Foto: T. Arnold

Steffen Jäger, Präsident und Geschäftsführer Gemeindetag Baden-Württemberg

Wir müssen uns bewusst machen, dass es die Menschen sind, die durch den Einsatz ihrer Freizeit dazu beitragen, das örtliche Miteinander sicherer, besser und zukunftsfähiger zu machen.

gemeinsam
helfen.de

Das Online-Spendenportal der Nussbaum Stiftung ist ein „Marktplatz der guten Taten“ mit dem Ziel, gemeinsam Heimat zu stärken, Not zu lindern und zu helfen, wo Mangel herrscht.

Veranstalter

www.nussbaum-stiftung.de/

 **NUSSBAUM**
Stiftung



Klaus Nussbaum (r.) mit Schirmherr Sozialminister Manne Lucha (2. v.r.) bei der Verleihung des NUSSBAUM Jugend-Awards an das Team Hardt. Foto: T. Arnold

DIE NOMINIERTEN

NUSSBAUM Award 2024

Mein Herz lacht e.V. - Rutesheim

Der Verein vernetzt Eltern von Kindern mit Behinderung in ganz Baden-Württemberg und bietet Hilfe zur Selbsthilfe.

Die Chorwerkstatt e.V. - Neckartenzlingen

Der gemischte Chor mit vier Chorgruppen und über 260 Mitgliedern gestaltet Kultur generationenübergreifend.

TV Steinach 1966 – Steinach im Kinzigtal

Der Turnverein bietet über 800 Mitgliedern ein großes Angebot an Breitensport und macht sich insbesondere für Inklusion stark.

NUSSBAUM Jugend-Award 2024

Selbstverteidigung Team Hardt – Eggenstein-Leopoldshafen

Die Sportgruppe am Karlsruher Institut für Technologie lehrt Kinder und Jugendliche Selbstverteidigung und Selbstvertrauen und macht sich gegen Mobbing und Ausgrenzung stark.

Bund für Baumhaustechniker e.V. - Calw

Der Verein bietet Kindern die Möglichkeit, gemeinsam Baumhäuser zu bauen und Natur zu erleben.

Deutsch-Türkisches Forum - Stuttgart

Im Mentoring-Programm ikimiz werden Kinder mit Migrationshintergrund von Studierenden in Alltag und Schule begleitet und betreut.



Eine Übersicht
der Nominierten

NUSSBAUM Award 2024 - DAS EHRENAMT IN ALL SEINEN FACETTEN GEWÜRDIGT

„Es ist mir eine große Ehre, Schirmherr des Awards sein zu dürfen. Wir bestimmen durch ehrenamtliches Engagement selbst, in welcher Gesellschaft wir leben wollen. Mit dem Award haben Sie ein Ausrufezeichen für das Engagement gesetzt. Durch diese Veranstaltung werden Solidarität, Achtung und Vielfalt geehrt.“

Manne Lucha, Minister für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg, Schirmherr des Forums für Gesellschaftlichen Zusammenhalt

NUSSBAUM Award 2024: Mein Herz lacht e.V.

Der mit 5000 Euro dotierte NUSSBAUM Award 2024 ging an „Mein Herz Lacht e.V.“ aus Rutesheim. Die Jury würdigte die hohe gesellschaftliche Relevanz der Initiative, die eine beispielhaft positive Haltung gegenüber Kindern mit Behinderung und deren Eltern zeige.

Der Verein zählt zurzeit 562 Mitglieder und ist quasi ein „Start-Up“ im Bereich der Selbsthilfe. Er wurde von Betroffenen ins Leben gerufen und fußt auf der Idee und dem Ziel, Menschen mit behinderten und beeinträchtigten Kindern miteinander zu vernetzen und zu stärken. Zu den Aufgaben zählen neben dem Austausch und der gegenseitigen Unterstützung und Vernetzung auch die Vermittlung von Ansprechpartnern.

Auch die weiteren nominierten Vereine erhalten eine Unterstützung in Höhe von 2500 Euro für ihre Vereinsarbeit sowie ein Coaching der Schmid Stiftung.



Sozialminister Manne Lucha würdigte das Engagement aller Nominierten. Foto: T. Arnold

NUSSBAUM Jugend-Award 2024: Team Hardt

Auch junges Engagement wurde bei der Vergabe des NUSSBAUM Jugend-Awards geehrt. Diesen ebenfalls mit 5000 Euro dotierten Preis erhielt das Team Hardt aus Eggenstein-Leopoldshafen.

Der Verein arbeitet mit Kindern und Jugendlichen an deren Fähigkeiten zur Selbstverteidigung und will so das Selbstvertrauen stärken. Hierbei geht es nicht um klassischen Kampfsport, sondern um anwendungsbezogene Verteidigung, die die Kinder und Jugendlichen im Ernstfall einsetzen können. Über die reguläre Vereinsarbeit hinaus geht dabei die aktive Unterstützung der Opfer von Mobbing und die Arbeit in Mobbing-Prävention, die der Verein regelmäßig an Schulen anbietet.

Auch hier erhalten die weiteren Nominierten in der Kategorie eine Unterstützung in Höhe von 2500 Euro sowie ein Coaching der Schmid Stiftung.



Der NUSSBAUM Award 2024 ging an „Mein Herz lacht e.V.“ Foto: T. Arnold



VEREINSLEBEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Digital immer dabei

Das Vereinsleben in Baden-Württemberg zeigt sich in seiner lebendigen Vielfalt. Mit der Plattform NUSSBAUM.de erhalten Vereine die Möglichkeit, ihre Aktivitäten digital zu präsentieren. Hier können Geschichten erzählt, Veranstaltungen im Eventkalender eingetragen und neue Mitglieder angesprochen werden – und das ohne Wartezeiten.

Durch die einfache Handhabung lassen sich Berichte und Bilder mit wenigen Klicks teilen, wodurch auch Menschen außerhalb der eigenen Gemeinde erreicht werden können. Das Vereinsleben ist dabei mehr als nur ein Spielbericht oder eine

Terminankündigung; es spiegelt das Engagement und die Wertschätzung wider, die Ehrenamtliche für die Gemeinschaft leisten.

NUSSBAUM.de ergänzt die bestehenden Print-Angebote und sorgt dafür, dass die Arbeit der Vereine sichtbarer wird. Indem regelmäßig über Erfolge und Aktivitäten berichtet wird, bleibt das Vereinsleben im Gedächtnis der Menschen.

Für weitere Informationen besuchen Sie

www.nussbaum.de/

EHRENAMT IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Wichtiger Bestandteil des öffentlichen Lebens

Ehrenamtliches Engagement hat in Deutschland viele Gesichter. Laut der aktuellen Freiwilligen survey von 2019 setzen sich 28,8 Millionen Menschen für das Gemeinwohl ein. Baden-Württemberg sticht hierbei hervor: Hier engagiert sich fast jede zweite Person ehrenamtlich, der höchste Anteil verglichen mit anderen Bundesländern.

Das Spektrum des Ehrenamts im Ländle ist breit gefächert. Soziale Projekte, Umweltschutz, kulturelle

Veranstaltungen – die Menschen haben viele Anliegen. Baden-Württemberg hat eben nicht nur Wein, Schwarzwald und historische Städte zu bieten, sondern auch Bürgerinnen und Bürger, die sich mit bemerkenswerter Bereitschaft ehrenamtlich engagieren. In kleinen Gemeinden oder pulsierenden Städten – überall findet man Menschen, die ihre Zeit spenden und anderen helfen, Gemeinschaft schaffen und Zusammenhalt fördern. Fest steht: Das Ehrenamt ist ein fester, wichtiger und unverzichtbarer Bestandteil in unserem Leben.

Alle Infos zum
Marktplatz



EINE MESSE FÜR DAS EHRENAMT:

Marktplatz des Engagements

Baden-Württemberg ist ein Land voller guter Ideen. Viele davon präsentierten sich auf dem Marktplatz des Engagements des Forums für Gesellschaftlichen Zusammenhalt. 27 gemeinnützige Organisationen, Stiftungen, Vereine und

Initiativen waren dort vertreten und zeigten, wie sie für ein besseres Miteinander und zivilgesellschaftliches Engagement einstehen. Ihre Präsentationen gaben ein Beispiel dafür, wie ihre Akteurinnen und Akteure Gutes tun und aktiv sind. Einen Überblick über die teilnehmenden Organisationen finden Sie online auf nussbaum.de.

KÜNSTLERISCHE VIELFALT GEGEN POPULISTISCHE EINFALT

„Das Wesensmerkmal der Freiheit ist ihre Verletzlichkeit. Sie schützen sie heute Abend“, erklärte Baden-Württembergs Sozialminister Manne Lucha, zugleich Schirmherr des Forums für Gesellschaftlichen Zusammenhalt, in seiner Rede. Auch Gastgeber Klaus Nussbaum verdeutlichte den Stellenwert von Kunst als Raum der Freiheit: „Künstlerische Vielfalt ist auf Dauer stärker als populistische Einfalt.“

Das Programm des Abends, kuratiert von Regisseur Prof. Enno-Ilka Uhde, zeichnete sich durch ebendiese aus. Eckpfeiler: die Bad Kreuznacher Street-Dance-Gruppe „Own Risk“ und das „Magic Hornsound Ensemble“ der Karlsruher Hochschule für Musik. Hinzu kamen Star-Bass Wilhelm Schwinghammer und Mezzosopranistin Daniela Vega, die mit ihren Stimmen immer wieder begeistern.

Starke Bilder

„Ich hab' keine Angst“, mit dieser starken, hintergründigen Botschaft eröffnete Daniela Vega den Abend – untermalt von der Choreografie der Tanzenden, die sich in ihrer Körpersprache von der Bedrohung zum Freund wandelten.

Die Bühnenshow voller Dynamik und Akrobatik kombinierte auch weiterhin moderne Beats und klassische Musik mit digitalen Projektionen zum bunten Crossover verschiedener Stile. Wilhelm Schwinghammer versetzte mit seiner Stimme begleitet vom Magic Hornsound Ensemble u. a. mit „The impossible Dream“ ins Staunen.

Iris Kristina Freiberger und Johannes Heuft lieferten in ihrer Moderation durchdachte, spielerische Übergänge, rückten stets das Thema - Engagement, Demokratie, Freiheit - in den Mittelpunkt und führten so authentisch und kurzweilig durch den Abend.

Künstlerischer Höhepunkt: die italienische Version von Céline Dions „My heart will go on“ im Duett der beiden Stimmen des Abends. Denn neben dem theoretischen Gedanken kam die Emotion als Vermittlerin nicht zu kurz. Einigkeit und Recht und Freiheit – diese bedeutungsschweren Worte wurden so in einen ganz konkreten Kontext gesetzt, der von den Protagonisten des Tages repräsentiert wurde. Logisches Finale: die Nationalhymne und Beethovens Europahymne mit den Worten von Friedrich Schiller - „Alle Menschen werden Brüder“ - ein passender Schlusspunkt.

GEMEINSAM FÜR EINE BESSERE WELT



GEMEINSAM FÜR EINE BESSERE WELT

FORUM FÜR
GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT



FORUM FÜR
GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT



FORUM FÜR
GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT



Vielfalt auch auf der Bühne: Die künstlerisch Mitwirkenden des Abends.

Foto: Martin Wagenhan

TRAUER

Vortrag Grundlagen der Trauerpsychologie

Wann:

Sa. 26. Oktober 2024 um 16.00 Uhr

Wo: Elztal-Bestattungen
Hauptstraße 80 in Elzach
Wer: Inh. Silvio Scaduto

Bitte melden Sie sich vorher an.

Tel.: 07682-9259994

Email: info@elztal-bestattungen.de



Foto: xijian/iStock/Getty ImagesPlus

Es ist ... nie der richtige Zeitpunkt,
... nie der richtige Tag,
... nie alles gesagt,
... immer zu früh.

Und doch sind da Erinnerungen, Gedanken,
Gefühle, schöne Stunden,
Momente, die einzigartig und unvergessen bleiben.
Diese Momente gilt es festzuhalten,
einzufangen und im Herzen zu bewahren. o.v.



Foto: ipopba/iStock/Getty ImagesPlus

FINANZEN & VERSICHERUNGEN

<https://lokalmatador.net/finanzen/>



Wohngebäudeversicherung: Schutz fürs Eigenheim

Hausbesitzer sollten unbedingt eine Wohngebäudeversicherung abschließen, denn sie tritt bei Schäden durch Sturm, Hagel und Feuer in Kraft. Experten raten außerdem zu einer Elementarschadenversicherung als Extraschutz.

Standardversicherungen für Gebäude zahlen bei Schäden, die durch Feuer verursacht wurden, etwa Brände und Blitzeinschlag. Die Policen schützen zudem vor Schäden durch Leitungswasser und Sturm ab Windstärke 8 oder Hagel.

Elementarschäden extra

Wer sein Gebäude zusätzlich gegen Überschwemmung, Erdbeben, Erdbeben, eine Lawine oder auch Starkregen absichern möchte, muss den Baustein Elementarschadenversicherung extra abschließen. In einem Risikogebiet, etwa am Wasser oder an einem Hang, kann das aber durchaus sinnvoll sein, was die Überflutungen und Erdbeben selbst in unseren Gefilden belegen. 54 Prozent der Wohn-

gebäude in Deutschland sind jedoch weiterhin nicht gegen Elementarschäden versichert. „Grundsätzlich raten wir allen Immobilienbesitzern zu einer zusätzlichen Absicherung von Schäden durch Flut und Starkregen“, sagt Versicherungsexpertin Kathrin Gotthold. Die immer häufiger auftretenden Extremwetterlagen sprechen für eine solche Empfehlung.

Unverzichtbare Leistungen

Wichtige Leistungsmerkmale bei der Gebäudeversicherung: „Setzen Sie unbedingt ein Häkchen bei grober Fahrlässigkeit. Nur dann zahlt die Versicherung auch, wenn Sie selbst den Schaden grob fahrlässig verursacht haben“, rät Kathrin Gotthold. „Das kann der Fall sein, wenn Sie im Winter nicht heizen und dadurch

ein Wasserrohr bricht.“ Abbruch- und Aufräum-, Bewegungs- und Schutzkosten sollten ebenfalls eingeschlossen sein, ebenso die Folgen von Überspannungsschäden und Mehrkosten durch behördliche Auflagen oder falls die Dekontamination von Erdreich erforderlich wird.

Wasserrohre & Einbruch

Der Versicherungsschutz sollte zudem Wasserzu- und Wasserabfuhrrohre einschließen – und zwar sowohl auf dem versicherten Grundstück als auch außerhalb. Ebenso sollten Schäden am Gebäude, die durch Einbrüche entstehen, mitversichert sein. Finanztip empfiehlt Verbrauchern, jährlich zu zahlen und 250 Euro Selbstbeteiligung zu wählen. Der Grund: Wer die Kosten

kleiner Schäden selbst übernimmt, spart insgesamt bei der Versicherung.

Angebote vergleichen

Gottholds Tipp: „Vergleichen Sie regelmäßig die Preise der Wohngebäudeversicherung. Gibt es einen passenden Vertrag günstiger, wechseln Sie! Kündigen können Sie drei Monate vor Ende des Versicherungsjahres.“ Im Versicherungsfall oder bei einer Preiserhöhung haben Versicherte ein Sonderkündigungsrecht und können innerhalb eines Monats kündigen. Bei einem Eigentümerwechsel geht die Gebäudeversicherung automatisch auf den neuen Eigentümer über. Dieser kann sie innerhalb eines Monats nach dem Eintrag in das Grundbuch kündigen. (Finanztip.de/red)



Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter **Carsten Herr**
Tel. 07682 923823
carsten.herr@lbs-sued.de



So beugen Sie Schäden vor: Tipps vom Experten zum Schutz vor Extremwetter (mit Videos) finden Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

<https://lokalmatador.net/unwetterschutz/>

Das Motto der Kürbisausstellung 2024 ist „Starke Frauen“. Da darf Eiskönigin Elsa natürlich nicht fehlen.

FREIZEIT

Foto: MW/NM

KÜRBISAUSSTELLUNG IM BLÜHENDEN BAROCK LUDWIGSBURG: SPEKTAKEL FÜR JUNG UND ALT

Im Blühenden Barock rund ums Schloss Ludwigsburg findet jährlich zur Kürbissaison dann das Kürbisspektakel mit imposanten Figuren, leckeren Köstlichkeiten und tollen Veranstaltungen statt. Bei zahlreichen Events wird der Kürbis gefeiert und als Kunstwerk präsentiert. In Workshops kann man selbst Hand anlegen. Bei einem Spaziergang durchs Blühende Barock bestaunt man die Kürbiskunstwerke und findet mehr als 600 Sorten. Noch bis zum 3. November prägen Kürbisse in jeder Größe, Form und Farbe die Szenerie des Schlossgartens.

Kürbisfiguren

Für die Kunstobjekte aus Kürbissen werden zunächst Gerüste aus Holz und Stroh gefertigt. Auch hierbei wird – wie bei den Kürbissen selbst – auf eine regionale Herkunft aus und um Ludwigsburg geachtet. Das Team um Künstler Pit Rouge erstellt die Kunstwerke auf der Waldwerft in Cleeborn, seinem Atelier im Wald.

Woher kommt die Idee?

Die erste Kürbisausstellung fand 1997 auf dem Juckerhof in Seegräben/Schweiz statt. Seit 2000

findet jedes Jahr in Ludwigsburg die nach eigenen Angaben größte Kürbisschau der Welt statt. Dieses Jahr stehen berühmte Persönlichkeiten unter dem Motto „Starke Frauen“ im Rampenlicht – von historischen Personen bis hin zu modernen Ikonen. Hier geben sich Pippi Langstrumpf, Kleopatra und Elsa, die Eisprinzessin, ein Stelldichein.

Feines für Genießer

Die Kürbisausstellung begeistert zudem mit einer riesigen Auswahl an leckeren Speisekürbissen für Zuhause. Vor Ort zeigen die Kürbisexperten, wie man außergewöhnliche und seltene Sorten zubereitet oder inspirieren mit neuen Zubereitungsarten für bekannte Sorten. Die Ausstellung setzt auch auf selbst hergestellte und teils regionale Köstlichkeiten, die die Ausstellung zu einem kulinarischen Genuss machen. Außerdem findet man dort Deko-Gegenstände und interessante Bücher.

Wer hat den Schwersten?

Das beliebte Unterhaltungsprogramm hat für alle etwas zu bieten. Nach den deutschen Meis-

terschaften steht mit der Europameisterschaft im Kürbiswiegen am 23. Oktober das nächste Highlight an. Und beim Riesenkürbis-Schnitzfestival am 20. Oktober greifen internationale Stars zum Messer. Zum Ende der Saison wird es hier zwar nicht blutig, aber den Kürbissen geht es an den Kragen: Beim traditionellen Schlachtfest der riesigen Siegerkürbisse kann man Samen kaufen und selbst Züchter werden. Und auch das Halloween-Fest wird zelebriert.

Auf Traumpfaden wandeln

Vom 26. Oktober bis 1. Dezember erstrahlen das Blühende Barock und die Kürbisausstellung nach Einbruch der Dunkelheit in zauberhaftem Licht. Mit eindrucksvoller Illumination, einem Lasertunnel, besonderen Lichtinstallationen, Soundcollagen, Nebeleffekten und vielen anderen kleinen Überraschungen wird die einmalige Parklandschaft in Szene gesetzt, sodass die Besucher immer wieder andere und neue „Augen – Blicke“ erleben. Dann ist die Ausstellung abends auch länger geöffnet. (pm/red)



lokalmatador

Viele weitere Infos zum Blühenden Barock, zur Kürbisausstellung, Impressionen der diesjährigen Ausgabe, Rezepttipps rund um das Gemüse und mehr finden Sie hier

<https://lokalmatador.net/kuerbis>



ErneuerbareBW KEA-BW
DER LANDENERGIEGEBIET

Michael Obermeier von MEGU Metallguss schmilzt in Schopfheim das Aluminium mit Sonnenenergie.

Unsere Maschinenteile mit Sonne gegossen.

Unsere Investitionen in energiesparende Öfen und erneuerbare Energien schaffen Energiesicherheit und Arbeitsplätze. So bestehen wir im Wettbewerb mit viel Energie von hier.

Wir alle machen Erneuerbare zur Tradition.
www.erneuerbare-zur-tradition-machen.de



An unsere Leser, Autoren und Kunden



Allerheiligen Terminänderungen



Mitteilungsblatt Winden im Elztal

Bitte beachten Sie, dass es feiertagsbedingt zu folgenden Verschiebungen kommt:

Redaktionsschluss¹ 25.10.2024 09:00

Anzeigenschluss² 25.10.2024 16:00

Verteilung ab 29.10.2024

¹Für artikelstar-Autoren und Vereinsredakteure

²Bitte beachten Sie, dass der Anzeigenschluss früher sein kann, wenn es sich um eine Kombibuchung mit anderen Orten handelt.

www.nussbaum-medien.de

1305

Kapitalanlage in Seniorenimmobilien

Der **krisenunabhängige** Wachstumsmarkt!

Attraktive Rendite bis zu 4,6 %, langfristig gesicherte Mieteinnahmen, Grundbuchsicherung, kein Mieterkontakt, kein Betreuungsaufwand, deutschlandweite Bestands- u. Neubauobjekte, Neubau mit günstigen KfW-Konditionen. Günstige Kaufpreise, Besichtigung möglich.

Wir stellen den Erstkontakt her.

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266 75
info@brigitte-nussbaum.de


Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

Auto Disch • Elzach

Krankentransport, Personenbeförderung, Dialyse-,
Chemo- und Strahlenfahrten, Rollstuhltaxi

Jürgen Gass • Tel. 07682/216 • mobil: 01715333271

IMMOBILIEN-VERKÄUFE



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung. Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0761 88 85 72-70
freiburg@garant-immo.de
www.garant-immo.de